

MEDIENMITTEILUNG

Schwerzenbach, 14. August 2014

WALTER MEIER MIT VERHALTENEM ERSTEN HALBJAHR 2014 – KENNZAHLEN GEPRÄGT DURCH DEN SPIN-OFF DER WM TECHNOLOGIE AG

- **Finanzkennzahlen geprägt durch Spin-off und Aktienrückkauf**
- **Umsatzrückgang in den fortgeführten Segmenten in Höhe von 4.8 Prozent, hauptsächlich wegen rückläufigen Umsätzen im Segment Fertigungslösungen**
- **EBIT-Marge im fortgeführten Handels- und Servicegeschäft bei 4.6 Prozent (Vorjahr 6.5 Prozent)**
- **Konzerngewinn beeinflusst durch den Spin-off bei CHF 102.8 Mio. (Vorjahr CHF 29.0 Mio.), in den fortgeführten Geschäftsbereichen CHF 6.2 Mio. (bereinigter Vorjahreswert CHF 7.6 Mio.)**

Das erste Halbjahr 2014 war beim Klima- und Fertigungstechnikkonzern Walter Meier geprägt durch den an der Generalversammlung vom 19. März 2014 beschlossenen Spin-off des Segments Entwicklung und Herstellung sowie durch den Mitte April 2014 abgeschlossenen Rückkauf von 25 Prozent des ausstehenden Aktienkapitals.

Des Weiteren wird die Konzern-Rechnungslegung im vorliegenden Finanzbericht erstmalig nach Swiss GAAP FER ausgewiesen, wobei der Wechsel von IFRS keine wesentlichen Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung hat.

In Folge der Veräusserung des Tool-Geschäfts im November 2013 und der Dekonsolidierung der aufgegebenen Geschäftsbereiche (Segment Entwicklung und Herstellung) per 1. April 2014 hat sich der Umsatz des Konzerns im ersten Halbjahr 2014 mit CHF 190.9 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode nahezu halbiert.

In den fortgeführten Segmenten Klima und Fertigungslösungen lag der Umsatzrückgang zu den vergleichbaren Werten des ersten Halbjahres 2013, d.h. bereinigt um die Effekte aus dem Anfang Juni 2013 realisierten Verkauf des Klima-Handelsgeschäftes in Deutschland, bei 4.8 Prozent. Während der Umsatz im Segment Klima mit einem Minus von 2.6 Prozent relativ stabil war, musste das volatile Geschäft der Fertigungslösungen einen deutlichen Rückgang von 15.5 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode hinnehmen.

Hauptsächlich konsolidierungsbedingt erzielte Walter Meier in den ersten sechs Monaten des Jahres einen EBITDA von CHF 11.4 Mio., nach CHF 37.1 Mio. im Vorjahreszeitraum.

In den fortgeführten Segmenten lag der EBITDA bei CHF 7.3 Mio. gegenüber einem vergleichbaren Wert in der Vorjahresperiode von CHF 11.8 Mio. Der in den fortgeführten Segmenten ausgewiesene EBIT belief sich auf CHF 5.3 Mio. gegenüber CHF 8.5 Mio. im ersten Halbjahr 2013. Unter Berücksichtigung der Konzernkosten und von Konsolidierungseffekten resultierte in den fortgeführten Geschäftsbereichen im laufenden Jahr eine EBIT-Marge von 4.6 Prozent (Vorjahr 6.5 Prozent).

Gegenüber der Vorjahresperiode resultierte demnach im Segment Klima ein Rückgang des EBIT von CHF –0.9 Mio. und im Segment Fertigungslösungen von CHF –2.3 Mio. Der Hauptgrund hierfür war der fehlende Umsatz, welcher insbesondere aufgrund der unerwartet niedrigen Investitionsbereitschaft der Schweizer metallverarbeitenden Industrie zustande kam.

Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 102.8 Mio., nach CHF 29.0 Mio. im Vorjahreszeitraum. Diese aussergewöhnliche Steigerung war eine Folge aus dem Spin-off des Segments Entwicklung und Herstellung. Der unter der Rubrik der aufgegebenen Geschäftsbereiche ausgewiesene Gewinn aus dem Spin-off lag bei CHF 96.8 Mio. und resultierte aus der Bewertung des Segments mit CHF 203.8 Mio. sowie der Dekonsolidierung der zugehörigen Geschäftseinheiten unter Berücksichtigung der Transaktionskosten in Höhe von CHF 1.4 Mio.

In den fortgeführten Geschäftsbereichen lag der Konzerngewinn im ersten Halbjahr 2014 gestützt durch Kursgewinne im Finanzergebnis bei CHF 6.2 Mio. gegenüber einem vergleichbaren Vorjahreswert von CHF 7.6 Mio.

Der Cashflow aus Betriebstätigkeit war im ersten Halbjahr 2014 mit CHF 2.6 Mio. leicht über dem Niveau der Vorjahresperiode (CHF –3.0 Mio.). Insbesondere aufgrund des Spin-offs resultierte in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein Free Cashflow von CHF –28.4 Mio. (Vorjahr CHF 9.7 Mio.).

Die Nettoliquidität nahm aufgrund des Aktienrückkaufes und des Spin-offs im ersten Halbjahr 2014 um CHF 161.0 Mio. ab. Per 30. Juni 2014 resultierte eine Nettoverschuldung von CHF 10.4 Mio.

1. Januar bis 30. Juni

| in CHF Mio. | 2014 | 2013 | Veränderung in % |
|---|--------------|--------------|------------------|
| Umsatz | 190.9 | 370.7 | -48.5 |
| Aufgegebene Geschäftsbereiche | 54.3 | 212.6 | -74.5 |
| Fortgeführte Geschäftsbereiche | 136.6 | 158.1 | -13.6 |
| Konzern und Anpassungen | – | -1.8 | – |
| Klima Deutschland ¹⁾ | – | 16.3 | – |
| Segment Klima ²⁾ | 114.7 | 117.8 | -2.6 |
| Segment Fertigungslösungen | 21.7 | 25.7 | -15.5 |
| EBIT | 7.2 | 27.3 | |
| Aufgegebene Geschäftsbereiche | 0.9 | 17.1 | |
| Fortgeführte Geschäftsbereiche | 6.3 | 10.2 | |
| Konzern und Anpassungen | 0.9 | 1.2 | |
| Klima Deutschland ¹⁾ | – | 0.5 | |
| Segment Klima ²⁾ | 5.8 | 6.7 | |
| Segment Fertigungslösungen | -0.5 | 1.8 | |
| in % des Umsatzes | 3.8% | 7.4% | |
| Aufgegebene Geschäftsbereiche | 1.7% | 8.0% | |
| Fortgeführte Geschäftsbereiche | 4.6% | 6.5% | |
| Segment Klima | 5.1% | 5.7% | |
| Segment Fertigungslösungen | -2.3% | 7.0% | |
| Konzerngewinn | 102.8 | 29.0 | |
| Aufgegebene Geschäftsbereiche | 96.6 | 11.7 | |
| Fortgeführte Geschäftsbereiche | 6.2 | 17.3 | |
| Fortgeführte Geschäftsbereiche – bereinigt ³⁾ | 6.2 | 7.6 | |
| Free Cashflow | -28.2 | 9.7 | |
| in CHF Mio. | 30.06.2014 | 31.12.2013 | |
| Nettoliquidität | -10.4 | 150.6 | |
| Eigenkapital | 22.5 | 264.6 | |
| in % der Bilanzsumme | 20.6 | 68.6 | |
| Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen) ⁴⁾ | 851 | 844 | |

¹⁾ Die Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH wurde am 3. Juni 2013 an die Swegon AB verkauft

²⁾ Ab 1. Januar 2014 bestehend aus den Geschäftseinheiten des Schweizer Klima-Handels- und Servicegeschäftes

³⁾ Nach Bereinigung des Ergebnisses aus dem Verkauf der Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH

⁴⁾ Die Anzahl bezieht sich auf den fortgeführten Geschäftsbereich

Das Eigenkapital belief sich per Ende Juni 2014 auf CHF 22.5 Mio., was einer für das Schweizer Handels- und Servicegeschäft ausreichenden Eigenkapitalquote von 20.6 Prozent entspricht.

Die Anzahl Mitarbeitende erhöhte sich in den fortgeführten Geschäftsbereichen im Vergleich zum Jahresende 2013 um 7 auf 851 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

Klima

Der Konzernbereich wies gegenüber dem Vergleichswert der Vorjahresperiode einen Umsatzrückgang von 2.6 Prozent aus. Die Hauptgründe hierfür lagen in verschiedenen Grossprojekten, die im Bereich Klimatisieren im ersten Halbjahr 2013 abgewickelt werden konnten, aber auch in den anspruchsvollen Rahmenbedingungen, denen derzeit die Schweizer Bauwirtschaft ausgesetzt ist. Walter Meier konnte in diesem Umfeld die Marktanteile halten bzw. in einigen Produktkategorien sogar leicht ausbauen.

Fertigungslösungen

Im Konzernbereich Fertigungslösungen musste mit –15.5 Prozent gegenüber dem Vorjahr ein weiterer Umsatzrückgang in Kauf genommen werden. Entgegen den Erwartungen zu Jahresbeginn verzögerte sich der Abschluss einiger Grossaufträge, sodass diese erst im zweiten Halbjahr 2014 realisiert werden können. Eine klare Trendwende in Richtung eines stabilen Wachstums in der metallverarbeitenden Industrie ist jedoch weiterhin nicht absehbar.

AUSBLICK

Basierend auf dem heutigen Kenntnisstand erwartet Walter Meier, dass der Umsatz des Vorjahres in den fortgeführten Geschäftsbereichen – trotz des Rückstandes zum Halbjahr – im Geschäftsjahr 2014 erreicht werden könnte. Ob der zum Halbjahr ausgewiesene Rückstand im EBIT und Konzerngewinn auf Jahressicht ausgeglichen werden kann, ist fraglicher. Derzeit muss davon ausgegangen werden, dass die Ergebnisse von Walter Meier im Geschäftsjahr 2014 etwas unter dem Vorjahresniveau zu liegen kommen.

Weitere Auskünfte

Walter Meier, Corporate Communications
Telefon +41 44 806 49 00, group@waltermeier.com

Termine

31. Dezember 2014 Abschluss des Geschäftsjahres 2014

24. Februar 2015 Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2014

25. März 2015 Generalversammlung

Walter Meier ist ein auf den Schweizer Markt fokussierter Klima- und Fertigungstechnikkonzern. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und erwirtschaftet heute mit 850 Mitarbeitenden einen Umsatz von über CHF 300 Mio. Die Aktien von Walter Meier sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol WMN).

Diese Medienmitteilung sowie der Halbjahresbericht 2014 sind auf www.waltermeier.com/investors verfügbar.